Kreistagsfraktion
Freie Wähler – Piraten
im Kreistag Darmstadt-Dieburg

Anfrage

an die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Die Fraktion Freie Wähler/Piraten bittet den Kreisausschuß des Landkreises Darmstadt-Dieburg um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wie viele Vorgänge, denen ein Aktenzeichen zugewiesen wurde, waren in den Kalenderjahren 2014 und 2015 sowie im ersten Halbjahr 2016 bei der Kreisbauaufsicht anhängig?

2. Wie viele Baugenehmigungen wurden in den Kalenderjahren 2014 und 2015 sowie im ersten Halbjahr 2016 erteilt?

3. Wie viele Baugenehmigungen wurden in diesen Zeiträumen jeweils erteilt, deren Anträge darauf zielten, reine Flüchtlingsunterkünfte zu errichten?

4. Wie viele Baugenehmigungen wurden in diesen Zeiträumen jeweils erteilt, deren Anträge darauf zielten, Gebäude *auch* zur Unterbringung von Flüchtlingen zu bauen, also keine reinen Flüchtlingsunterkünfte zu errichten?

5. Wurde bei den unter 4. genannten Baugenehmigungen auch von rechtlichen Privilegierungen Gebrauch gemacht, die für die Unterbringung von Flüchtlingen geschaffen wurden?

6. Welche Rechtslage tritt bei einer Nachnutzung von Gebäuden ein, die zwar unter den vorgenannten Privilegien errichtet wurden, die aber nicht mehr zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden?

7. Wie überwacht die Bauaufsichtsbehörde, daß eine Nutzung von Gebäuden, deren Genehmigungen zur Errichtung unter den privilegierenden Maßgaben der Flüchtlingsunterbringung ergingen, auch tatsächlich zur Flüchtlingsunterbringung genutzt werden?

8. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch alle Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils festgesetzt wurden?

9. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils festgesetzt wurden, weil Bauanträge zurückgewiesen wurden (Kostenziffern 645-64513 BAGebS - VwKostVerz)?

10. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils festgesetzt wurden, weil Bauanträge genehmigt wurden (Kostenziffern 611-6153 BAGebS - VwKostVerz)?

11. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils in Zusammenhang mit Bauvoranfragen festgesetzt wurden (Kostenziffern 6421-64223 BAGebS - VwKostVerz)?

12. Nach welchen Kriterien schöpft die Verwaltung den Spielraum aus, den die Kostenziffern 6421 und 64211 BAGebS - VwKostVerz bieten?

13. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils festgesetzt wurden, weil über Abweichungen entschieden wurde (Kostenziffern 6482-64828 BAGebS - VwKostVerz)?

14. Wie viele Baugenehmigungen ergingen in den genannten Zeiträumen jeweils, die mit Abweichungen erteilt wurden, die nach den Kostenziffern 6482-64828 BAGebS - VwKostVerz in Rechnung gestellt wurden?

15. Wie hoch sind die Gebühren insgesamt, die durch Kostenbescheide der Kreisbauaufsicht in den genannten Zeiträumen jeweils festgesetzt wurden, weil über Ausnahmen und/oder Befreiungen entschieden wurde (Kostenziffern 6651-66532 BAGebS - VwKostVerz)?

16. Wie viele Baugenehmigungen ergingen in den genannten Zeiträumen jeweils, die mit Ausnahmen und/oder Befreiungen erteilt wurden, die nach den Kostenziffern 6651-66532 BAGebS - VwKostVerz in Rechnung gestellt wurden?

17. Wie viele Baugenehmigungen ergingen in den genannten Zeiträumen jeweils, die sowohl mit Abweichungen erteilt wurden, die nach den Kostenziffern 6482-64828 BAGebS – VwKostVerz in Rechnung gestellt wurden, als auch mit Ausnahmen und/oder Befreiungen erteilt wurden, die nach den Kostenziffern 6651-66532 BAGebS - VwKostVerz in Rechnung gestellt wurden?

18. Wie viele Baugenehmigungen ergingen in den genannten Zeiträumen jeweils ohne Abweichungen und ohne Ausnahmen und/oder Befreiungen i. S. d. genannten Kostenziffern?

19. Wie ermittelt die Kreisbauaufsicht die ersparten Kosten i. S. d. Kostenziffern 6471-6474 BAGebS - VwKostVerz?

64367 Mühltal, den 25.08.2016

(Christoph Zwickler)
als stellv. Fraktionsvorsitzender

(Karl-Heinz Prochaska)
als Fraktionsvorsitzender